Taufend notiert

Eine gute Idee wird derzeit in Graz und Klagenfurt in die Tat umgesetzt. Der ATSE Graz unter der Leitung von Hubert König und der KLC unter Mag. Rainer Soos führen regelmäßige Lauf-Treffs durch. Dabei wird nicht nur miteinander gelaufen, sondern auch auf medizinische Probleme und lauftechnische Belange eingegangen, sowie Fahrten zu diversen Volksläufen organisiert. Die Teilnahme ist bei beiden Veranstaltungen kostenlos. In Graz wird dieser Treff zweimal pro Woche durchgeführt. Jeweils Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr (auch an Feiertagen) trifft man sich im Eggenberger Stadion. Ständig dabei der beste steirische Mittelstreckenläufer, Karl Blaha, sowie einmal wöchentlich ein weiterer österreichischer Spitzenathlet. In Klagenfurt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr Treffpunkt im Stadion. Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind in beiden Fällen vorhanden.

18. April, Wien-Donauinsel: großes Finale im GOL-Cup, dieser verdienstvollen Einführung eines Kombinationsbewerbes von Geländelauf, Orientierungslauf und Skilanglauf durch Wien-Sport/SV Donaustadt. GOL-Cup bringt vor allem viele Schüler auf die Beine. Beim abschließenden Geländelauf siegte in der Offenen Klasse Franz Krainz vor Cup-Gesamtsieger Alfred Schordan. Von den Schülern verrieten viele großes Talent, besonders Max Edelbacher (RG Wien 16).

105 Teilnehmer kamen am 1. Mai zum Straßenlauf nach Regau. Schüler, Jugendliche und Damen hatten bei dieser Veranstaltung 1.700 m zu laufen, während die Männer die fünffache Distanz zu bewältigen hatten.

Dabei siegte erneut die oberösterreichische Nummer eins auf den längeren Laufstrecken, Hubert Haas von LCA doubrava. Er benötigte für die 8,5 Kilometer lange Strecke 27:38 Minuten. Zweiter wurde mit acht Sekunden Rückstand der Braunauer Josef Kücher, an dritter Stelle Anton Rieger (PSV Linz), 45 Sekunden zurück. Bei den Damen ging der Sieg an Stefanie Gelmaler von der Union Gampern. -pS-

Herrlicher Sonnenschein, ca. 800 Teilnehmer und einige tausend Zuschauer, das waren die äußeren Begleitumstände des 1. Innsbrucker Innenstadtlaufes am 5. Mai, für den der LAC Innsbruck unter der Leitung von Reg.-Rat Ferdinand Gold verantwortlich zeichnete. Doch nicht nur die äu-Beren Bedingungen, sondern auch

das Starterfeld versprachen ein gro-Bes Rennen.

Der Start erfolgte beim Tiroler Landestheater, drei Runden zu je zwei Kilometer waren zu bewältigen. Von Beginn weg dominierten der Lokalmatador Gerhard Hartmann (SV Reutte) und der Schwechater Robert Nemeth, sie setzten sich gleich vom Feld ab. Von einem begeisterten Innsbrucker Sportpublikum angefeuert, führte nach der ersten Runde Hartmann vor Nemeth, nach der zweiten Runde lag dann Nemeth an der Spitze. Als sich auch in der letzten Runde keiner von beiden entscheidend absetzen konnte, fiel die Entscheidung im Endspurt. Hartmann siegte letztlich mit nur 19 Hundertstel Vorsprung auf Robert Nemeth. Als Dritter kam dann Wolfgang Konrad ins Ziel.

Großartig auch die Teilnehmerfelder in den Schüler- und Jugendklassen, dle zwei Kilometer, also eine Runde zu bewältigen hatten. Hier gab es erfreuliche Siege bei den Schülern durch den Tiroler Nachwuchs. Bei den Mädchen siegte die Österreichi-Schüler-Crosslaufmeisterin Andrea Jäger (TS Wörgl), bei den Burschen blieb Bernd Mattersberger (LCT Innsbruck) siegreich.

FRANZ STOCKKLAUSNER

Der KLC zeichnete für den 1. Lendkanal-Halbmarathon in Klagenfurt am 12. Mai verantwortlich. Den Tagessieg sicherte sich in überlegener Manier Peter Miklautz (ASKÖ Villach). Mlt seinen 42 "Lenzen" ist seine Siegerzeit von 1:12,24 wohl mehr als beachtlich: "Ich glaube, ich habe bewiesen, daß auch ein "alter Herr" noch zu guten Leistungen imstande ist!" Jugoslawien war mit einer starken Mannschaft vertreten, welche die Plätze zwei bis sechs belegten. Nur Norbert Domnik (KAC) gelang es mit seinem 3. Platz, die Jugo-Phalanx zu durchbrechen.

Eine nette Geste des Veranstalters anläßlich des Muttertages: die Damen mußten kein Nenngeld bezahlen. Erwähnenswert ist noch die famose Leistung des 65 Jahre jungen Max Steinhauser (Union Lienz), der mit 1:25,54 noch den 15. Gesamtrang erreichte.

Hausherrensieg beim 2. Wolfsberger Stadtlauf am 15. Mai. Peter Schatz (LAC Wolfsberg) verbesserte seinen Streckenrekord für den 10,5 km-Rundkurs auf gute 34:29,25. Sein Vorsprung von 39 Sekunden auf den zweitplazierten Jugoslawen hätte höher ausfallen können, doch wollte er sich wegen der nahenden österreichischen Meisterschaft über 10.000 m nicht voll verausgaben. Spannender

verlief der Kampf um den dritten Platz, den sich schließlich dank des stärkeren Endspurts Ralf Rader (ATV Feldkirchen) vor dem unverwüstlichen Peter Miklautz (ASKÖ Vil ı) sicherte. Trotz des außergewöhnlichen Starttermins, Mittwoch um 18.30 Uhr, konnte Organisator Mag. Wolfgang Konrad über 200 Teilnehmer

begrüßen. J. B.

Schwache Starterfelder heuer beim traditionellen Stadtlauf in Horn am 15. Mai. Nicht einmal hundert Läufer gingen an den Start. Hauptgrund war sicherlich der ungünstige Termin, drei Tage vor der Österreichischen 10.000-m-Meisterschaft in Graz.

So wurde der Lauf eine klare Angelegenheit für den Tiroler Wolfgang Konrad, der vor Hannes Gruber (Schwe-chat) und dessen Vereinskollegen Wilhelm Böhm ins Ziel kam.

Bei den Damen siegte die Wiener Susanne Cricket-Läuferin deutsch, die die zehn Kilomete 41:38 Minuten bewältigte. Zweite warde hier Gabriele Majer. Dritte Martina Schoderböck. -pS-



Die Halbmarathonläufer in Bad Schallerbach, mit Nr. 201 der spätere Sieger Franz Gattermann Foto: Archiv

Josef Kindl, J.Missongasse 21, 3580 Horn 10.6.1985

An den

Österreichischen Leichtathletikverband

Prinz - Eugen - Straße 12

1040 W I E N

Betrifft: 5. nationaler 10-km-Stadtlauf der UNION HORN

Sehr geehrte Herren !

In der Beilage übersenden wir Ihnen die Ergebnisliste des 5. nationalen 10-km-Stadtlaufes von Horn, der am 15. Mai 1985 bei prachtvollem Wetter durchgeführt wurde.

Da die in den letzten Jahren durchgeführten Stadtlaüfe sowohl bei den Läufern als auch beim Publikum gut angekommen sind, möchten wir auch im Jahr 1986 einen solchen Lauf durchführen.

Der 6. nationale 10-km-Stadtlauf von Horn soll wiederum im Mai durchgeführt werden und ersuchen wir diesen Lauf in den Veranstaltungskalender des ÖLV aufzunehmen. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Beilage:

Mit freundlichen Sportgrüssen

Schriftführer